Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228962

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Parkstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 935

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Mietshaus mit 8 Achsen in halboffener Bebauung. Der Eingang leicht außermittig, in der für Annaberg typischen eingezogenen Weise mit vorgelagerter Treppe und historistischer Tür mit Oberlicht. Die Fassade im EG oberhalb eines Sockelbereiches rustiziert, in den Obergeschossen ab einem Gesims zum EG mit gelbem Klinkermauerwerk. Die Fenster und die Eingangsnische im EG sowie die Fenster im 2. OG im oberen Teil segmentbogenförmig mit betontem Scheitelstein, im 1. OG rechteckig mit gerader Verdachung; alle Fenster mit T-Sprossung und hell abgesetztem Gewände. Das Traufgesims profiliert und das schiefergedeckte Mansarddach zur Wohnnutzung ausgebaut. Es handelt sich um ein typisches Mietshaus als Teil der um 1900 entstandenen Blockrandbebauung um das Quartier Lindenstraße-Parkstraße-Schillerstraße. Es besitzt als Beispiel der Stadterweiterung zu dieser Zeit sowohl städtebauliche als auch baugeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVIII/24/36**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09228962 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.